

Sachsen

Erste Behörde veröffentlicht Daten

[24.02.2015] Von Angaben zu Steuereinnahmen bis zum Bevölkerungswachstum – die öffentliche Verwaltung erhebt zu zahlreichen Themenfeldern Daten. Das statistische Landesamt in Sachsen stellt nun 2.500 Datensätze im Portal GovData zur Verfügung.

Als erste Behörde im Freistaat stellt jetzt das Statistische Landesamt Sachsen knapp 2.500 Datensätze offen für die Weiterverwendung zur Verfügung. Die dafür genutzte Datenlizenz Deutschland 2.0 ist nach Angaben des Sächsischen Staatsministeriums des Innern eine speziell für Verwaltungsdaten realisierte offene Lizenz. Sie schaffe Rechtssicherheit für die Bereitsteller und Nutzer. Sie ermögliche die Zusammenführung mit anderen Daten, die offen lizenziert wurden. Zudem können die Daten im Datenportal für Deutschland, GovData, recherchiert werden. Innenminister Markus Ulbig: „Mit unseren Statistiken im Open-Data-Portal machen wir staatliches Handeln transparent und nachvollziehbar. Unser Datenwissen ist nun für jeden Bürger nutzbar. Damit gehen wir bei der Staatsmodernisierung einen weiteren wichtigen Schritt.“ Bürger und Unternehmen können das Portal nicht nur als Informationsquelle nutzen, sondern auch selbst Anwendungen schaffen. Die Daten lassen sich maschinenlesbar herunterladen und nach Belieben weiterverwenden. Daten anderer sächsischer Behörden, sollen künftig ebenfalls über GovData recherchierbar sein.

(an)

Stichwörter: Open Government, Sachsen, Markus Ulbig, GovData, Open Data